

23. August 2017

Schriftliche Anfrage

von Michail Schiwow (AL)

Zwischen der Feldeggstrasse und dem Hafen Riesbach befindet sich eine Grünzone mit Kiosk und WC-Anlage, welche im Sommer von zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers und flanierenden Touristinnen und Touristen intensiv genutzt wird. Sie erlaubt auch auf eigene Verantwortung den freien Zugang zum See. Unmittelbar vor dem Hafen Riesbach ist vor Jahresfrist eine Treppe in den See (aus-)gebaut worden, deren zwei untersten Stufen sich – da ständig von Wasser überspült – als sehr glitschig erweisen. Es kommt hier jeden Tag zu Stürzen, insbesondere bei Ortsunkundigen, welche sich der Ausrutschgefahr nicht bewusst sind.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Sind Fälle von Unfällen bekannt, welche sich an dieser Stelle ereignet haben und einen Einsatz der Sanität notwendig gemacht haben?
2. Weshalb ist diese Treppe ausgebaut bzw. verbreitert worden, ohne gleichzeitig das Publikum auf die Ausrutschgefahr hinzuweisen?
3. Welche Massnahmen könnten ergriffen werden, um die Gefahr von Stürzen zu reduzieren, z.B. das Anbringen einer Einstiegshilfe (Geländer) oder eines rutschfesten Belages auf den glitschigen Stufen?
4. Welche Signaletik könnte das Publikum darauf hinweisen, dass ein Einstieg in den See auf eigene Gefahr erfolgt und an dieser Stelle eine Ausrutschgefahr besteht? In welchen Sprachen müsste eine solche Signaletik erstellt werden?

